KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldhambach
AGS-Schlüssel: 33701080

Stichtag: 30.11.2017

Hauptwohnung gesamt: 374 Nebenwohnung gesamt: 15 Einwohner gesamt: 389
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 145

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	187	50	187	50	374	100
davon Ausländer	2	50	2	50	4	1,07
gemeldete Nebenwohnungen	7	46,667	8	53,333	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**49,871**	**195**	**50,129**	**389**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	21	5,615	11	2,941	32	8,556
10-19 Jahre	12	3,209	19	5,08	31	8,289
20-29 Jahre	16	4,278	13	3,476	29	7,754
30-39 Jahre	24	6,417	24	6,417	48	12,834
40-49 Jahre	21	5,615	24	6,417	45	12,032
50-59 Jahre	36	9,626	34	9,091	70	18,717
60-69 Jahre	30	8,021	22	5,882	52	13,904
70-79 Jahre	18	4,813	24	6,417	42	11,23
80-89 Jahre	9	2,406	15	4,011	24	6,417
90-99 Jahre	0	0	1	0,267	1	0,267
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**187**	**50**	**187**	**50**	**374**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,872	3	0,802	10	2,674
3-5 Jahre	8	2,139	0	0	8	2,139
6-15 Jahre	16	4,278	24	6,417	40	10,695
16-17 Jahre	0	0	1	0,267	1	0,267
18-20 Jahre	4	1,07	3	0,802	7	1,872
gesamt	**35**	**9,358**	**31**	**8,289**	**66**	**17,647**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,802	0	0	3	0,802
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,535	0	0	2	0,535
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	5	1,337	0	0	5	1,337
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,802	0	0	3	0,802
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,535	1	0,267	3	0,802
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,535	2	0,535	4	1,07
gesamt	**17**	**4,545**	**3**	**0,802**	**20**	**5,348**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	23	6,15	25	6,684	48	12,834
römisch-katholisch	128	34,225	140	37,433	268	71,658
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	36	9,626	22	5,882	58	15,508
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**187**	**50**	**187**	**50**	**374**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	78	20,856	54	14,439	132	35,294
verheiratet	94	25,134	95	25,401	189	50,535
verwitwert	3	0,802	24	6,417	27	7,219
geschieden	11	2,941	14	3,743	25	6,684
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,267	0	0	1	0,267
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**187**	**50**	**187**	**50**	**374**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.